



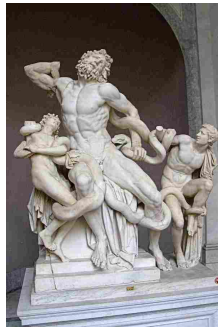
## OFFENER BRIEF AN DEN NEUEN GRIECHISCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN

Gehen Sie raus aus dem Euro und machen Sie Ihren griechischen Sonderweg

Lieber Herr Ministerpräsident Tsipras,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Wahlsieg. Auch wenn uns linke Politik nicht sehr nahe steht, anerkennen wir, dass Sie es geschafft haben, Ihrem Land und seinen Menschen Hoffnung auf eine Wende zu geben. Das war und ist bitter nötig, denn der griechische Sumpf aus Korruption, Betrug, Vetternwirtschaft, Schuldenkrupellosigkeit und lähmender Bürokratie muss schnellstens ausgetrocknet werden. Hierzu wünschen wir Ihnen die nötige Härte. Erst wenn Sie diese vier Felder erfolgreich umgepflügt haben, besteht für Ihr Land eine echte Chance auf einen Neuanfang.

Will man eine Wende, muss eine neue Kultur der Ehrlichkeit in Griechenland praktiziert werden. Es kann nicht so weitergehen, dass die Bürokratie die wahre Regentschaft im Land ist und jede Reform im Keim erstickt und aktiv bekämpft. Investoren scheitern an unklaren Eigentumsverhältnissen und der Weg durch die Institutionen ist nervtötend, von Korruption gepflastert und ein mentaler Kampf gegen die Bürokratie. So etwas kennt man sonst nur aus afrikanischen Staaten. Ohne einen ernst gemeinten und wirkungsvollen Sieg Ihrer Regierung über die Bürokraten kann es in Griechenland nicht aufwärts gehen. Das Parlament hat in den zurückliegenden Jahren die in den Auflagen der Troika geforderten Gesetze zwar verabschiedet, ein paar Tage spä-



ter Dutzende von Verordnungen erlassen, die das Ganze wieder unterlaufen. Die einen nennen das trickreich, die anderen Betrug. Als erste Amtshandlungen haben Sie 1.500 Beamtenentlassungen rückgängig gemacht und Privatisierungen gestoppt. Gut, das ist die Erfüllung von Wahlversprechen und ist bei uns genauso idiotisch. Aber ob Sie 10.000 oder 11.500 überflüssige Beamte haben, egal. Einem Zurück zu einer seriösen Haushaltsführung wird das nicht helfen. All das, was die vorherigen Regierungen getan und jetzt Ihre Regierung tut, ist ein griechischer Sonderweg gegen die Gesetze der Ökonomie. Das kann man machen, aber nicht als Euromitglied. Sie würden uns und Ihrem Volk am besten helfen, wenn Sie schnellstmöglichst aus dem Euro ausscheiden würden. Dann würde man

im Wettbewerb zwischen Euro und neuer Drachme schnell feststellen können, welches Wirtschaftssystem besser ist, bürokratische Staatswirtschaft oder soziale Marktwirtschaft. Lieber Herr Ministerpräsident Tsipras, Sie haben eine Herkulesaufgabe übernommen und sind vielleicht der letzte griechische Politiker, der das Land vor dem Sturz ins Chaos bewahren kann. Bitte nutzen Sie diese Chance mit Hilfe Ihrer Führungsstärke und dem gerade ausgesprochenen Vertrauen der griechischen Wähler. Alles Gute!

Ihr Team „Reitender Bote“

## Griechischer Wein

Man muss kein Prophet sein, wenn man Europa eine stürmische Zeit voraussagt, es könnte auch eine Periode von Tsunamis und Hurricans werden. Ein Politikwechsel steht in vielen Staaten an, Griechenland hat soeben mit Alexis Tsipras damit begonnen. Parallel dazu führt Pablo Iglesias Turrión in Spanien ebenfalls eine links orientierte neue Partei an, die in Umfragen schon an der Spitze steht. Auch er ist ein jugendlich-charismatischer Typ, der eine kräftige Anziehungskraft auf die junge Generation und die Nichtwähler ausübt. In Frankreich werden Marine Le Pen gut Chancen zugesprochen, den Versager Hollande und den unbeliebten Sarkozy im bevorstehenden Präsidenten-Wahlkampf zu schlagen. Auch in anderen europäischen Ländern haben sich neue Parteien und Gruppierungen entwickelt, die das bisherige Parteiensystem durcheinander würfeln werden. Mit ein bisschen Fantasie kann man sich ein illustres europäisches Spitzentreffen ausmalen, mit Le Pen, Tsipras, Iglesias und unserer Bundeskanzlerin. Um uns herum stehen die Zeichen auf Veränderung, ein Horror oder eine Chance? Erst mal ein Gläschen griechischen Wein trinken!

Günter Morsbach



## Die seltsamsten Gesetze der Welt (8)

**England:** „Männer dürfen in der Öffentlichkeit urinieren, solange es am Hinterreifen des eigenen Autos ist“. Warum nicht am Vorderreifen?

**Singapur:** „Es ist verboten, in Aufzügen zu pinkeln“. Gut so, da würden auch die Umstehenden nass werden!

**Indonesien:** „Keine Frau darf größer als ihr Mann sein“. Aber wenn es mal so ist, wird dann der Mann gestreckt oder die Frau gekürzt?

**Virginia:** „Es ist verboten, tagsüber bei Licht oder mit Socken Sex zu haben“. Logisch, aber wer will das kontrollieren?

-jm

Impressum: [reitender-bote.de/impressum](http://reitender-bote.de/impressum)



**Letzte Meldung:** Am 2. Februar ist Tag der Feuchtgebiete, das finden wir als Umweltschützer gut. Aber warum steht auf „Gute Frage“ neben dieser Meldung eine Anzeige von „Always“?



**Täglich Updates!**  
[facebook.com/reitenderbote](https://facebook.com/reitenderbote)